

ACO PRO Klimatunnel KT 500-520/640 geschlossen in Verbindung mit Klimasteltunnel und Eingangsportalelement

Einbau:

oberflächennah im Fahrbahnbereich, KT 500-520 oder KT 500-640 ohne Lüftungsschlitze

oberflächenbündig, KST 500-700 oder KT 500-640 mit Klimaöffnungen und Eingangsportalelement mit Klimaöffnungen in der Bankette

Verlegehinweise

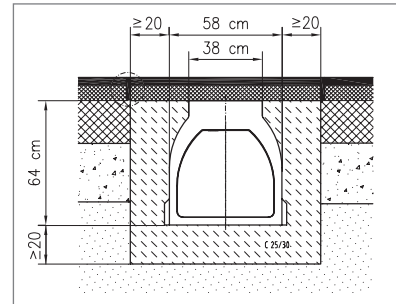
ACO PRO Amphibientunnel sind in den Ausführungen KT 500-520 (h=52 cm) und KT 500-640 (h=64 cm) mit und ohne Lüftungsschlitze erhältlich. Bei dem hier beschriebenen oberflächennahen Einbau werden geschlossene Tunnelelemente der Bauhöhe 52 oder 64 cm im Fahrbahnbereich mit einer projektspezifischen Überdeckung von mindestens 8 cm verbaut. In allen übrigen Bereichen werden Klimasteltunnel, KT 500-640 mit Öffnungen und Eingangsportalelemente mit der Bauhöhe 52-72 cm oberflächenbündig verbaut. Klimasteltunnel KST 500-700 und Eingangsportalelemente besitzen Klimaöffnungen und werden oberflächenbündig verbaut. Eingangsportalelemente stellen den lückenlosen Übergang zwischen Klimatunnel und Leitwand dar. Die Sohlgestaltung von KST 500-700 und EGP 1000-700 ist in einer Höhe zwischen 52 und 72 cm von OK Element mit Hilfe von Klimaplaten frei wählbar. Bei z. B. 8 cm Überdeckung des KT 500 in der Fahrbahn werden die Klimasoohlplatten zwischen 60 und 72 cm unter OK Element verlegt. Bei max. 20 cm Überdeckung liegen die Klimaplaten in einer Tiefe von 70 cm unter OK Element.

Klimasteltunnel KST 500-700 und Eingangsportalelement EGP 1000-700 werden im Zuge der Betonarbeiten gleich mit versetzt.

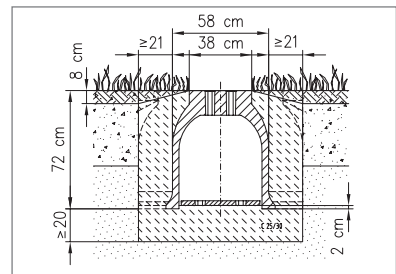
siehe auch: Service Objektausarbeitung

Verlegung

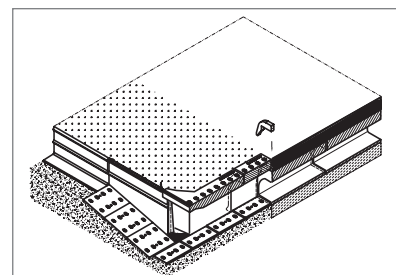
1. in der Regel wird nach dem Aufbringen der Tragschicht und vor dem Aufbringen von Binder- und Deckschicht der Straßenbelag auf einer Breite von 100 cm aufgeschnitten.
2. auf tragfähigem Unterbau ist eine Betonsohle C30/37 in einer Stärke von ca. 20 cm einzubringen und zu verdichten.
3. bei Quergefälle sind die Tunnelelemente flucht- und höhengerecht mit dem Quergefälle auf dieser Betonsohle zu platzieren. Die Höhenpunkte werden am Übergang von Bankette zur Fahrbahn festgelegt. Die Höhe der Überdeckung kann im Fahrbahnbereich von 8-20 cm, bei Dachprofil im Fahrbahnbereich auch > 20 cm betragen.
4. im Bankettebereich werden die entsprechend höheren Klimasteltunnel und Eingangsportalelement verlegt. Die Höhe der Sohle wird durch das Einlegen der Klimaplaten festgelegt.
5. die Einzelelemente werden stumpf gegeneinanderstoßend verlegt.
6. die seitlichen Freiräume des Tunnels werden lagenweise (gleichmäßig links und rechts) mit Beton C30/37 bis zur Oberkante gefüllt und verdichtet.
7. im Bankettebereich erfolgt die gleiche Einbauweise, jedoch an der Oberkante abgeschrägt.
8. im Fahrbahnbereich werden i. d. R. Binder- und Deckschicht aufgebracht. OK Deckschicht schließt dann bündig mit OK Tunnel im Bankett ab (Überfüllung: max. 1 cm, Unterfüllung nicht zulässig).
9. im Bereich der Bankette ist vor und hinter dem Tunnel Schotterrasen einzubringen.
10. die Sohle von Amphibientunnel und Eingangsportalelementen ist von Beton- und Asphaltresten zu reinigen.
11. die Klimaplaten können wahlweise in Magerbeton oder auf Erdreich verlegt werden. Die Öffnungen der Klimaplaten sind immer mit Erdreich aufzufüllen (kein Beton). Vor dem Eingangsportalelement und den Flügeln ist eine Verlegung der Klimaplaten auf Magerbeton vorzuziehen.



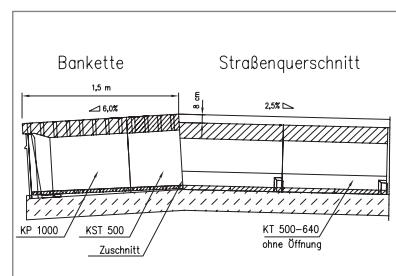
Einbausituation Fahrbahn KT 500-640



Einbausituation Bankette KST 500-700



Einbausituation Fahrbahn KT 500-520



Seitenansicht KT 500-640/EGP 1000-700